

## Arbeitsblatt 9

**Fall ZR 345.** E hat ein ORC-Modul entwickelt, das als wichtiges Bauteil in kleine (mobile) Heizkraftwerke eingebaut werden kann. Nach erfolgreichem Testbetrieb schließt E mit der L GmbH einen Überlassungsvertrag. Danach darf die L GmbH das ORC-Modul in ein eigenes Kraftwerk einbauen und zeitlich unbefristet nutzen. Nur im Falle einer Liquidation, einer Umfirmierung oder eines Wechsels der Gesellschafter der L GmbH soll das  berlassungsverhltnis beendet und das Modul an E zurückgegeben werden. Sofern E das Modul bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses nicht zurücknehmen will, soll es ins Eigentum der L GmbH übergehen. Die L GmbH baut das Modul ein und nutzt es entsprechend den vertraglichen Bestimmungen. Einige Zeit später wird E insolvent. Insolvenzverwalter V verkauft und veräußert das Modul an X. X verlangt von der L-GmbH die Herausgabe. Demgegenüber verweist die L-GmbH auf die hohen Kosten eines Ausbaus und darauf, dass Module dieser Art nicht in Serie gefertigt werden, so dass die L-GmbH ein neues Modul konstruieren lassen müsste, um ihr Kraftwerk weiter betreiben zu können.

**Fall ZR 346.** M mietet von V eine Wohnung. Im Mietvertrag vereinbaren beide unter anderem: „Mietzeit: Ab dem 01.11.2007 Unbefristet: Die Parteien verzichten wechselseitig für die Dauer von drei Jahren auf ihr Recht zur Kündigung! Eine Kündigung ist erstmalig nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren mit der gesetzlichen Frist zulässig, also ab dem 30.10.2010 zum 01.01.2011 möglich“. Außerdem vereinbaren M und V eine Staffelmiete. Am 11. Dezember 2008 erklärt M die Kündigung zum 31. Dezember 2008. M widerspricht und verlangt die weitere Zahlung der vereinbarten Miete. *Zu recht?*

**Fall ZR 347.** K beauftragt Tierarzt T mit der Untersuchung eines Dressurpferdes, das er eventuell kaufen möchte. Gegen ein Honorar von   300,- f hrt T die Untersuchung durch und kommt zu dem Ergebnis, dass das Pferd gesund ist. Daraufhin erwirbt K das Pferd von V zum Preis von   60.000,-. Einige Monate später stellt ein anderer Tierarzt fest, dass das Pferd vorn und hinten rechts lahmt und daher als Dressurpferd ungeeignet ist. Daraufhin tritt K vom Kaufvertrag zurück und verlangt von V Erstattung des gezahlten Kaufpreises und den Ersatz von Aufwendungen für den Unterhalt des Pferdes in der Zwischenzeit, Tierarzt- und Transportkosten in Höhe von insgesamt   43.000,-. Nach einem Rechtsstreit schließen K und V einen Vergleich in dem sich V verpflichtet, an K   75.000,- zur Abgeltung aller Forderungen im Zusammenhang mit dem Kauf des Pferdes Zug um Zug gegen Rückgabe des Tieres zu zahlen. Sodann verlangt K von T den Ersatz von weiteren   28.000,-. *Zu recht?*

**Fall ZR 348.** B beauftragt U, nach einem Wasserschaden den Estrich in den Waschräumen eines Altenheims zu trocknen. Um den Auftrag auszuführen, schneidet U die Silikonfugen der Fliesen und die darunter liegende Dichtungsschicht zwischen Fußboden und Wänden auf. Dadurch kann trockene Luft einströmen, die U durch ein in der Zimmermitte in den Fußboden gebohrtes Loch absaugt. Auf diese Weise gelingt es U, den Boden zu trocknen. Jedoch muss B   60.000,- aufwenden, um die aufgeschnittenen Fugen wieder zu schließen. Dies hätte sich vermeiden lassen, wenn U die Fliesen in den Ecken der Baderäume aufgebohrt hätte, ohne die Silikonfugen auszuschneiden. U hatte sich gegen dieses Vorgehen entschieden, weil er sich nicht sicher war, wo unter dem Fußboden Rohre verliefen. *Kann B von U Ersatz für die   60.000,- verlangen?*

**Fall ZR 349.** M mietet von V eine Wohnung und stellt durch Verpfändung eines Kontos mit einem Guthaben von   900,- eine Mietkaution. Einige Jahre später veräußert V das Wohnhaus an E und fordert M auf, der Übertragung der Kautions auf E zuzustimmen. Nachdem M dieser Aufforderung nicht nachkommt, erklärt V mit Zustimmung der E die Freigabe der Mietkaution. E verlangt von M die erneute Stellung einer Mietkaution. *Zu recht?*